



Obsthofladen des Jahres 2023 Wettbewerb

Ziel

Der Wettbewerb „Obsthofladen des Jahres“ dient der Auszeichnung von direktvermarktenden Betrieben mit dem Schwerpunkt Obstvermarktung aus Sachsen-Anhalt, die sich durch besondere Qualität der Verkaufsware, der Nachhaltigkeit und des Services auszeichnen.

Mit dem Wettbewerb werden alle Obstanbauer angesprochen, die mit besonderem Engagement, Vielseitigkeit, Kreativität und fachlichen Können die Wünsche der Endverbraucher im Besonderen erfüllen.

Der Wettbewerb und die Prämierung zum „Obsthofladen des Jahres“ sind dabei als Image- und Öffentlichkeitsmaßnahme für den Berufstand zu verstehen. Durch Hinweise auf den Wettbewerb in den Medien wird auf das Engagement der Obstbaubetriebe in Sachsen-Anhalt hingewiesen. Hierbei entsteht ein zusätzlicher Mehrwert für alle anderen Produzenten.

Der Wettbewerb soll zudem als Ansporn zur Qualitätserhöhung bei den direktvermarktenden Betrieben des Landes verstanden werden und den innovativen Gedanken und das Handeln der Obstbauern gegenüber dem Konsumenten darstellen.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Teilnehmende Obsthofläden mit dem Schwerpunkt Obstvermarktung müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hauptgeschäftssitz in Sachsen-Anhalt
- Verkauf und Präsentation von Obst, passenden Produktveredelungen und Nonfood- Artikeln
- Eigene Urproduktion von Obst und deren Vermarktung

Gewinnerbetriebe des Wettbewerbes sind für die darauffolgenden 5 Jahre vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Von jedem Bewerber sind neben dem Anmeldeformular, ein Betriebsspiegel (Anlage) sowie mehrere aussagekräftige Bilder (u.a. Eingangssituation, Innendarstellung des Ladens) vorzulegen.

Obsthofladen des Jahres 2023

Wettbewerb



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

- Turnus:** Der Wettbewerb „Obsthofladen des Jahres“ wird im jährlichen Turnus durchgeführt. Am Wettbewerb können alle Betriebe unabhängig von der Produktion (ökologisch, integriert oder konventionell) teilnehmen.
- Bewertungskommission:** Die Bewertungskommission sollte aus 5 Mitgliedern bestehen. In der Regel setzt sich die Bewertungskommission wie folgt zusammen:
- einem Vertreter aus dem ALFF
 - einem/r Vertreter:innen des zuständigen Fachreferates des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt
 - einem/r Vertreter:innen der Landfrauen bzw. der Landjugend
 - einem/r Vertreter:innen des Dezernates Gartenbau der LLG mit Schwerpunkt Obstbau
- Bewertung:** Nach Anmeldeschluss (15. Juni) des Wettbewerbes werden von der Bewertungskommission die eingegangenen Bewerbungen bezüglich der Teilnahmevoraussetzungen geprüft. Betriebe, welche die Voraussetzungen erfüllen werden vor Ort besucht. Bei der Besichtigung des Obsthofladens erfolgt die Bewertung mit Hilfe eines Bewertungsbogens. Dieser ist in unterschiedliche Bewertungskriterien gegliedert. Jedes der Kriterien wird mit einer Skala bewertet (siehe Bewertungsbogen). Die einzelnen Abstufungen der Skala sind mit Punkten je nach Gewichtung des Kriteriums zu versehen. Zusätzlich können Bonuspunkte für herausragende, innovative und soziale Projekte erworben werden. Zum Abschluss der Bewertung werden zur besseren Transparenz des Wettbewerbes eine Zusammenfassung und ein Protokoll mit der Auflistung von Stärken und Schwächen der jeweiligen besuchten Betriebe erstellt.
- Termin der Bewertung:** Die Bewertung erfolgt in einem vorher festgelegten Zeitraum und wird im Zeitraum abhängig von der Hauptkultur in der Vermarktung vom 1. Juli bis 31. Oktober liegen.
- Prämierung** Nach Abschluss des Wettbewerbs erfolgt die Prämierung des Siegerbetriebes vor Ort. Der Siegerbetrieb kann ein Jahr lang den Titel „Obsthofladen des Jahres in Sachsen-Anhalt“ tragen. Die Auszeichnung kann somit für die laufende Saison werbewirksam eingesetzt werden. Die Auszeichnung wird vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten (MW) und des Berufsstandes vorgenommen. Die Pressestellen des MW, der LLG und die örtliche Presse/Rundfunk werden informiert und eingeladen.
- Ansprechpartnerin zum Wettbewerb:** Christin Ulbricht
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Dezernat Gartenbau
Feldmark rechts der Bode 6
06484 Quedlinburg
Tel.: (039 46) 970 440
Tel: (039 46) 970 3
Fax: (039 46) 970 499
E-Mail: christin.ulbricht@llg.mule.sachsen-anhalt.de